

Stirbt die Berliner Clubszene?

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text geht es darum, ...

- a) dass Partygäste nur in Clubs direkt an der Spree gehen wollen.
- b) dass die Technokultur in Berlin vor mehreren Problemen steht.
- c) dass es in Berlin immer weniger Musikvereine gibt.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Wie wurde Berlin zur Party-Hochburg?
 - a) Nach 1989 standen viele Häuser leer. Dort wurden Clubs gegründet.
 - b) Die Stadt Berlin hat in den 1990er-Jahren viel Geld für die Clubszene ausgegeben.
 - c) Mit der Zeit kamen immer mehr Partygäste aus verschiedenen Ländern nach Berlin.

- 2. Welche Gründe machen es für die Clubs heute schwieriger?
 - a) Die meisten jungen Menschen kennen die Berliner Szene nicht mehr.
 - b) Vieles wird teurer, vor allem die Mieten.
 - c) Der Flughafen in Berlin war wegen einer Baustelle lange geschlossen.

3. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. In den 1990er-Jahren entwickelte sich Berlin zu einer _____ der Techno-Szene.
2. Heute feiern viele junge Leute lieber auf der Straße vor dem _____ um die Ecke.
3. Vor dem Eingang des Berghain stehen trotzdem jedes Wochenende viele Menschen _____.
4. In den 2000er-Jahren sind Partygäste aus ganz Europa mit dem _____ nach Berlin geflogen.
5. Heute wollen viele aus _____ nicht mehr ins Flugzeug steigen.

a) Schlange b) Späti c) Billigflieger
d) Flugscham e) Hochburg

4. Übe das Partizip Präsens!

Ergänze das Verb im Partizip Präsens in der richtigen Form.

Beispiel: Einige Clubs bestehen noch. Die bestehenden Clubs müssen sich anpassen.

1. Die Preise explodieren. Die Clubs haben Probleme mit den _____ Preisen.
2. Die Häuser stehen leer. Früher wurden viele Clubs in _____ Häusern gegründet.
3. Die Menschen feiern. In den Clubs sieht man _____ Menschen.
4. Viele Leute trinken Bier. Vor den Spätis stehen Bier _____ Leute.
5. Sterben die Clubs? Medien berichten von der _____ Clubkultur.

Autorin: Arwen Dammann